

Gott segne dich
mit Weisheit, die dir das Tor in eine
erfüllte Zukunft öffnen möge.

Gott segne dich mit Mut,
neue Schritte mit ihm zu wagen.

Gott segne dich mit Liebe
zu allem Lebendigen.

Gott segne deine Empfindsamkeit
für Unrecht und Unsinn.

Gott segne dich mit Stärke,
wenn du behutsam Fesseln löst.

Gott segne die Heilkraft
deiner Worte und Hände
und die Klarheit deiner Gedanken.

Gott segne die Wunden
deines Lebens

und die Weite deines Herzens.

Gott segne dich mit aller Kraft
und Weisheit deiner Lebensjahre.

Gott segne dich mit der Freude
seiner Gegenwart
jetzt und allezeit.

Amen.



Charismatische
ERNEUERUNG



HEILIGENBLUT
HEILIGES JAHR
JUBILÄUMSKIRCHE



Katholische Kirche Kärnten
KATOLIŠKA CERKEV KOROŠKA



SEGNEN

deine Kraft im Namen Jesu
Ermutigungen für den Alltag

Seminar

4. bis 5. April 2025
Benefizium in Döllach

Der Herr segne dich und behüte dich.
Der Herr lasse sein Angesicht über dich leuchten
und sei dir gnädig. Der Herr wende sein Angesicht
dir zu und schenke dir Heil.

Numeri 6,24-26



Um im Heiligen Jahr einen Akzent zum Thema Segnen zu setzen,
laden wir Sie herzlich zum Seminar

„Segnen – deine Kraft im Namen Jesu“

mit Referentin Elisabeth Obermayer ein.

Ort:

Benefizium in Döllach neben der Kirche

Beginn:

Freitag, 4. April 2025 um 20.00 Uhr

19:00 Abendmesse

Fortsetzung:

Samstag, 5. April von 9.00 – 12.00 Uhr

Referentin: **Elisabeth Obermayer,**

Leitungsteam CE Österreich, Ausbildung in Segnend Helfen,

Seminar- und Workshopsleiterin

Spende erbeten

Organisation und Kontakt:

Diakon Franz Josef Suntinger, Tel. 0664/2172879

Inhalt des Seminars

- ❖ Was sagen die Bibel und die Lehre der Kirche zum Segnen?
- ❖ Segnen als Gabe und Aufgabe durch Taufe und Firmung
- ❖ Der machtvolle Friede Jesu als Basis - der Heilige Geist als Lehrmeister
- ❖ Wirkungen des Segnens
- ❖ Segnen im Alltag, in Stille, in der Familie, in Situationen, Beziehungen, Schwierigkeiten; „Perlentauchen“
- ❖ Segnen des Körpers
- ❖ Praxis des Segnens – konkrete Übungen

Was ist Segnen?

Segnen ist eine wunderbare Gabe, die durch die Taufe in uns hinein gelegt ist und die durch die Firmung Bestätigung und Kraft empfangen hat. Viele haben diesen verborgenen Schatz noch nicht wirklich entdeckt. Andere wissen nicht, welch großes Potential im Segnen enthalten ist und wie viele großartige Möglichkeiten es dafür gibt. Im ganz normalen Alltag und ebenso im Dienst an anderen Menschen entfaltet der Segen seine besonderen Wirkungen.

Diesen Dingen wollen wir auf die Spur kommen und miteinander ausprobieren. Es ist schön, die Fülle zu entdecken, die uns vom Heiligen Geist zum gemeinsamen Tun gegeben ist.

Diözesanbischof Josef Marketz im Fastenhirtenbrief:

„ Ein wichtiger Akzent in diesem Heiligen Jahr ist der Segen. Das lateinische Wort für segnen – benedicere – bedeutet wörtlich übersetzt, gut zu reden. Sagen wir einander Gutes zu. In einer Welt, in der schlechte Nachrichten das tägliche Geschehen bestimmen, liegt es an uns, das Gute zu sehen und anderen zuzusprechen, sei es durch ein Wort oder eine Geste. Dies gilt besonders im Blick auf jene, bei denen es uns schwerfällt ... Ich lade Sie ein, segnen Sie Ihre Kinder und lassen Sie sich auch von ihnen mit einem Kreuz auf der Stirn bezeichnen. Haben Sie Mut, Ihren Mitmenschen mit den Worten ‚Gott segne dich!‘ Hoffnung zu geben. ... Seien wir wachsam dafür, wo Menschen auf ein gutes Wort hoffen, laden wir sie ein, zu uns zu kommen, um Gottes Güte zu erfahren. Der Segen Gottes begleite Sie durch diese Zeit des Zugehens auf Ostern.“